

Notenständer



Die Harmonie am Eidgenössischen Musikfest in Luzern

Von Sedrina Schaller

Das eidgenössische Musikfest, welches im letzten Juni in Luzern stattfand, bestritt die Harmonie wie angekündigt, mutig wie wir sind, in der ersten Stärkeklasse.

Mit riesiger Vorfreude ein weiterer musikalischer Höhepunkt in Angriff zu nehmen, trafen wir uns am 17. Juni des letzten Jahres um 10 Uhr im Zug nach Luzern. Da uns als Konzertsaal leider nicht das bekannte Kultur- und Kongresszentrum Luzern (KKL), sondern ein wesentlich kleinerer Saal in Hergiswil zugeteilt wurde, konnten es die Neugierigeren unserer Truppe nicht lassen, einen kurzen Einblick in das KKL zu werfen.

Weiter auf Seite 2

Vorwort

Liebe Freunde der Harmonie

Der Musikverein Harmonie Affoltern a.A. hat sich am Samstag, 17. Juni 2006 am Eidgenössischen Musikfest in Luzern einer gestrengen Fachjury präsentiert. Erstmals in der Vereinsgeschichte sind wir in der ersten Klasse, der zweithöchsten Stärkeklasse, angetreten. Der Verein hat diese Herausforderung hervorragend gemeistert. Dank einem grossen Einsatz unseres Dirigenten und der Mitglieder hat die Harmonie vor allem im Selbstwahlstück ausgezeichnet abgeschlossen und von allen drei Experten das Prädikat «sehr gut» erhalten.

Auch in diesem Jahr stellen sich für die Harmonie grosse Herausforderungen. Die Harmonie führt seit längerer Zeit wieder einmal eine Musikkreis durch. In der Slowakei besuchen wir unsere alten Uniformen, welche wir einem dortigen Musikverein übergeben haben. Am 14. Juli 2007 nimmt die Harmonie am Wallberg-Contest in Volketswil teil. Die Harmonie wurde eingeladen, sich in einem halbstündigen Konzert mit anderen Vereinen zu messen.

Die grösste Herausforderung in diesem Jahr wird aber sicher die Suche nach einem neuen Dirigenten sein. Peter Bosshard verlässt die Harmonie nach 12 Jahren Tätigkeit um sich neuen Herausforderungen zu stellen. Ich danke Peter Bosshard bereits heute für seinen aussergewöhnlichen Einsatz. Peter Bosshard hat 12 Jahre der 87jährigen Vereinsgeschichte des Musikvereins Harmonie Affoltern a.A. geprägt. Wir werden sicher noch lange an Peter denken! Sein Wirken wird am diesjährigen Jahreskonzert ausführlich gewürdigt.

Wir danken Ihnen für Ihre Unterstützung, die Sie uns immer wieder entgegenbringen und freuen uns, Sie an einem unserer zahlreichen Anlässe in Affoltern a.A. und Umgebung begrüßen zu dürfen.

Thomas Kuoni, Präsident



Zur Erinnerung an das Eidgenössische Musikfest Luzern überreicht durch RAIFFEISEN



Frühlingskonzert

Sonntag, 1. April 2007
Türöffnung 18.30 Uhr
Konzertbeginn 19.00 Uhr

Katholische Kirche
Affoltern a.A.

Eintritt frei – Kollekte

www.harmonie-affoltern-aa.ch

Inhalt:

Seite 2

Die Harmonie am Eidgenössischen Musikfest in Luzern
Leitbild Musikverein Harmonie Affoltern a.A.

Seite 3

Interview mit Marisa Knabenhans

Seite 4

Veteranenehrung
Agenda
Der Musikverein Harmonie Affoltern a.A.

Fortsetzung von Seite 1

Vor allem aber auch, um uns die Mitstreiter anzuhören und uns auf unsere eigenen Darbietungen vorzubereiten.

Nach dieser Pause bereits zu Beginn des Tages, machten wir uns für die Marschmusik bereit, wo wir nebenbei bemerkt vom Fernsehen begleitet wurden. Und schon wenige Minuten später hiess es angeführt von unserem Vize-Dirigenten Patrick Zeller: «Spielbeginn, vorwärts, Marsch!». Unsere Leistung in der Kategorie Marschmusik wurde mit einem «gut» bewertet, mit dem man sehr zufrieden sein kann. Immerhin wären wir bestimmt die Sieger gewesen, hätte man die Anzahl der erreichten Punkte durch die Anzahl der Proben, die wir durchgeführt haben gezählt (es war gerade mal eine einzige Probe, die etwa ¾ h dauerte).

Nach einer anschliessenden Schiff- und danach Busfahrt in Richtung Hergiswil, legten wir in der Allmend-Halle noch einen Stopp ein, um Energie zu tanken und uns von einem Fotografen ablichten zu lassen. Das entstandene Gruppenfoto und weitere Infos kann übrigens auf www.harmonieaffoltern-aa.ch abgerufen werden. Weiter führte uns die Fahrt zu unseren Konzertstationen, wo wir unser Eingebütes zum Besten gaben. Das Aufgabenstück war natürlich die grösste Herausforderung. Trotz höchster nervlicher Anspannung sind die vielen kleinen Soli geglückt und das ganze Stück hat, der Bewertung nach, mit 232 Punkten einen guten Eindruck hinterlassen. Mit fröhlichen Gesichtern ging es nun auf in den letzten Teil unseres Wettspiels. Sehr zufrieden darf die Harmonie mit dem Selbstwahlstück sein, welches am frühen Abend in Hergiswil aufgeführt wurde.

Von allen drei Experten ist das Prädikat «sehr gut» verliehen worden. Die Harmonie darf stolz darauf sein, dass sie als Zweitklassverein in der ersten Klasse 250 von maximal 300 Punkten erreicht hat. Nach soviel Anstrengung und Hitze an diesem wundervollen Juni-Tag wurden wir am Luzerner Seebecken mit einem farbenfrohen Wasserspektakel belohnt. Anschliessend traten die meisten Mitglieder unseres Vereins müde, jedoch zufrieden die Rückreise ins Säuliamt an.



Leitbild Musikverein Harmonie Affoltern a.A.

In den Jahren 2001 und 2002 hat die Harmonie erstmals ein Leitbild erarbeitet. «Frage nicht, was dein Verein für dich tun kann! Frage lieber, was du für deinen Verein tun kannst!». Ganz nach diesem Motto hat die Harmonie im letzten Jahr das Leitbild auf der Basis einer Mitgliederbefragung überarbeitet. Die Mitgliederbefragung hat gezeigt, dass Direktion und Vorstand auf dem richtigen Weg sind. Das Leitbild zeigt nun auf, wohin der Weg in Zukunft gehen soll.

Musikalische Ausrichtung

Der Musikverein Harmonie Affoltern a.A. ist ein **guter Zweitklassverein**, welcher sich nicht scheut, in der ersten Klasse anzutreten. Wir pflegen für das Publikum und die Mitspielenden interessante Musik. Wir zeigen unsere **Freude am Musizieren**. Wir **messen uns mit anderen Vereinen**.

Wir veranstalten jährlich ein **Unterhaltungskonzert im Herbst**. Sofern es das Programm zulässt, studieren wir jährlich ein **Frühlingskonzert** mit anspruchsvoller Literatur ein. Zu Bevölkerung, Vereinen und Behörden unterhalten wir gute Kontakte und **beteiligen uns aktiv am Dorfleben**.

Wir pflegen guten Kontakt zu **Jugendmusikvereinen und Jugendmusikschulen**. Wir streben eine ausgeglichene und beständige **Besetzung** (ca. 50 Mitglieder) an.

Wir fördern die **musikalische Weiterbildung** der Mitspielenden.

Wir beschränken die **Anzahl Proben** auf ein Optimum. Dies erreichen wir durch eine angemessene Vorbereitung auf die Proben, gute Probendisziplin, effizientem Probeablauf und regelmässiger Teilnahme.

Vereinskultur

Mit einer offenen **Kommunikationspolitik** fördern wir aktiv die **Kameradschaft** und packen die Probleme gemeinsam an. Wir sind tolerant gegenüber anderen und deren Meinung.

Wir **unterstützen** uns gegenseitig bei der Vorbereitung und Durchführung von Anlässen.

Vereinsführung

Der Vorstand **kommuniziert** regelmässig und offen. Die **Vereinsmitglieder unterstützen** den Vorstand bei seiner Tätigkeit.

Finanzen

Wir streben **gesunde finanzielle Verhältnisse** an. Wir tragen Sorge zu unserem Probelokal.

Interview mit Marisa Knabenhans

Seit wann bist Du im Musikverein Harmonie Affoltern a.A.?

Laut Musikpass seit 2001. Ich habe damals ausgeholfen für das Eidgenössische Musikfest in Fribourg. Zwischen 2001 und 2003 habe ich immer mal wieder ausgeholfen wenn es nötig war. Voll und ganz dabei bin ich seit dem Herbst 2003.

Weshalb bist Du in den Musikverein Harmonie Affoltern a.A. eingetreten?

Ich wollte nach der JUMBA weiterhin Musik machen, und da ich in Affoltern a.A. aufgewachsen bin, war es für mich eigentlich klar. Zudem habe ich schon diverse Leute aus der Harmonie gekannt.

Wenn Du nochmals ein Instrument von Anfang an lernen könntest, was für eins würdest Du auswählen?

Ich glaube, ich würde wieder Querflöte spielen, da mich die Herausforderung der oft anspruchsvollen Stimmen reizt. Manchmal denke ich aber auch, dass ein Instrument wie Posaune sicher auch Spass machen würde, da man damit so richtig «schränzen» kann.

Weshalb hast Du angefangen Querflöte zu spielen?

Mein Primarschullehrer (Herr Nägeli) hat uns immer auf der Querflöte vorgespielt, wenn wir in der Schule gesungen haben. Von da an hat mich dieses komische waagrechte Instrument fasziniert.

Wie ist Dein musikalischer Werdegang?

Als Kind habe ich lange über die obligatorische Zeit hinaus im Blockflöten-Orchester von Frau Hebeisen mitgespielt und dabei die verschiedensten Arten von Blockflöten ausprobiert. Zudem war ich einige Jahre im Jugendchor der JMSA. 1993 bin ich in die JUMBA eingetreten und habe bei Regula Brawand Querflöten-Unterricht bekommen. Sobald es ging, bin ich in die Spielgruppe, dann ins Aspi und schlussendlich 1998 ins Blasorchester eingetreten. Dort bin ich bis im Herbst 2003 geblieben, mit 20 Jahren wird man dann ja aus der JUMBA «entlassen». Da ich schon vor meinem Austritt aus der JUMBA verschiedentlich bei der Harmonie mitwirken konnte, war es für mich auch klar, dass ich dort weiterhin Musik machen wollte.

Was gefällt Dir am Musikverein Harmonie Affoltern a.A. am besten?

Der Mix aus alten und jungen Menschen, welche zusammen auf ein Ziel hinarbeiten und dabei aber auch noch Spass miteinander haben.

Spielst Du noch an anderen Orten ein Instrument? Wenn ja, wo und was?

Ich spiele seit sechs Jahren Posaune in der «Guggemusig Näbelgeischer» Jonen. Es ist zwar etwas ganz anderes, als das Musikmachen in der Harmonie, macht aber nicht minder Spass! Und das Ziel ist auch dort, sowenig falsche Töne wie möglich zu spielen, obwohl viele meinen, dies sei nicht so ©. Zudem kann ich dort mal so richtig «schränzen».

Welche Literatur sagt Dir am meisten zu?

Mir gefällt eigentlich fast alles, was wir spielen. Ich mag klassische Werke genauso wie Unterhaltungsliteratur. Für mich ist wichtig, dass die Abwechslung da ist. Immer das Gleiche zu spielen würde mir «stinken». Klar, Märsche gehören nicht zu meinen Favoriten, aber ich bin mir auch bewusst, dass diese in einem Musikverein halt einfach ihren Platz haben müssen. Etwas das mir speziell gefällt ist Filmmusik, vor allem jene von Hans Zimmer (Pirates of the Caribbean, Herr der Ringe, Gladiator.....).

Was ist für Dich die Motivation immer wieder zu üben?

Musik ist Teamwork und wenn nicht jeder Einzelne seinen Teil dazu beiträgt, scheitert das ganze Team.

Meine Motivation ist es, zu sehen, wie ich meinen Teil zu etwas Grosseem beitragen kann und natürlich auch die Befriedigung für mich selbst, wenn ich einen schweren Lauf in die Finger gebracht habe.

Du engagierst Dich ja auch neben dem musikalischen Teil sehr für den Musikverein Harmonie Affoltern a.A. Was liegt Dir besonders am Herzen?

Ich habe selber sehr engagierte Eltern, welche mir immer wieder gezeigt haben, dass es überall Leute braucht, die anpacken, weil sonst die Vereine etc. zugrunde gehen. Die passive Art von manchen Leuten nervt mich, welche immer nur konsumieren, aber nie selbst mithelfen. Da es mir auch Spass macht, gewisse Dinge selbst anzupacken und man daraus nur lernen kann, übernehme ich gerne gewisse Ämtli.

Wie stellst Du Dir Deine musikalische Zukunft vor?

Ich denke, ich werde noch so lange wie möglich in der Harmonie Musik machen und auch in der Gugge wartet im nächsten Jahr eine neue Herausforderung auf mich....

Was wünschst Du Dir für die Zukunft der Harmonie?

Dass wir weiterhin auf so einem guten Level Musik machen können und auch in Zukunft immer wieder junge Leute finden, welche Freude an der Musik haben und bei uns mitmachen möchten.



Das Interview mit Marisa Knabenhans (links) führte Janine Langhans (rechts).

Veteranenehrung

Im letzten Jahr wurde drei Aktivehrenmitgliedern der Harmonie eine ganz besondere Ehre zu teil. Folgende Mitglieder wurden an der Veteranentagung des Zürcher Blasmusikverbandes vom 20. Mai 2006 zu Internationalen und Kantonalen Ehrenveteranen ernannt:

Walter Aeberli, Klarinette (Mitte)

Walter Aeberli wurde für 60 Jahre aktives Musizieren zum CISM-Veteran (Confédération des Sociétés Musicales) ernannt. Walter ist ein sehr engagiertes Mitglied, dass bei Jung und Alt gleichermaßen geschätzt ist.

Jakob Geissbühler, Tenorhorn (rechts)

Für 50 Jahre aktives Musizieren wurde Jakob Geissbühler geehrt und zum kantonalen Ehrenveteranen ernannt. Auch er ist ein sehr engagiertes Aktivmitglied, welches zahlreiche Ämter in der Harmonie inne gehabt hat und auch heute immer wieder tatkräftig mithilft.

Alfred Koller, Cornet (links)

Alfred Koller wurde ebenfalls für 50 Jahre aktives Musizieren geehrt. Er sieht zwar aus, als sei er erst 50 Jahre alt. Tatsächlich spielt er aber bereits seit 50 Jahren Cornet.



Die Harmonie freut sich sehr, dass sie auch dieses Jahr einen CISM-Veteran feiern darf. Für 60 Jahre aktives Musizieren wird **Hansheiri Leuthold** an der kantonalen Veteranentagung vom 9. Juni 2007 geehrt. Hansheiri Leuthold ist zudem seit sage und schreibe 60 Jahren Mitglied des Musikvereins Harmonie Affoltern a.A. Er hat somit 60 Jahre der 87jährigen Vereinsgeschichte miterlebt und mitgeprägt. Mit seinem Eintritt im Jahr 1947!!! ist er natürlich auch das «dienstälteste» Mitglied unseres Vereins.

Wir gratulieren allen Veteranen ganz herzlich und danken Ihnen für Ihre wertvollen Dienste, die sie zum Wohle des Vereins geleistet haben.

Agenda

Datum	Zeit	Anlass	Ort
Samstag, 17. März 2007	Morgen	Einweihung Altbau Gemeindezentrum und Markteröffnung	Gemeindezentrum
Samstag, 31. März 2007	Nachmittag	Delegiertenversammlung Zürcher Schiesssportverband	Gemeindezentrum
Sonntag, 1. April 2007	19.00	Frühlingskonzert	Katholische Kirche
Sonntag, 22. April 2007	10.30	Begleitung Weisser Sonntag	Katholische Kirche
Sonntag, 13. Mai 2007	10.30	Muttertagskonzert	Gemeindezentrum
Freitag, 25. bis Dienstag, 29. Mai 2007		Musikreise	Slowakei
Sonntag, 10. Juni 2007	Morgen	Empfang Zürcher Kantonales Harmonika Musikfest	
Sonntag, 8. Juli 2007	10.00	Begleitung Gottesdienst Ref. Kirche	Archewäldli
Samstag, 14. Juli 2007	Nachmittag	Wallberg-Contest	Volketswil
Dienstag, 1. August 2007	Morgen	Bundesfeier	Gemeindezentrum
Samstag, 3. November 2007	20.00	Jahreskonzert	Gemeindezentrum
Sonntag, 4. November 2007	14.00	Jahreskonzert	Gemeindezentrum

Der Musikverein Harmonie Affoltern a.A.

Anzahl Aktivmitglieder	44 Personen
Anzahl Mitspielerinnen und Mitspieler	6 Personen
Probetag	Dienstag von 20.00 bis 22.00 Uhr
Probeklokal	Giessenstrasse, Affoltern a.A. → Neben JUMBA und Centro Sociale
Homepage	www.harmonie-affoltern-aa.ch
E-Mail-Adresse	leader@harmonie-affoltern-aa.ch
Präsident	Thomas Kuoni, Im Heumoos 19d, 8906 Bonstetten, Tel. 044 700 41 46
Dirigent	Peter Bosshard, Höggerstrasse 33, 8103 Unterengstringen, Tel. 044 750 64 42
Adressverwaltung	Thomas Dolder, Gartenstrasse 2, 8910 Affoltern a.A., Tel. 044 776 28 38
Notenständer und Internet	Sandhofer Informatik GmbH, Markus Sandhofer, 043 333 92 92
Passivmitgliederbeitrag	CHF 20.00 pro Jahr
PC-Konto	80-34725-4